25.09.2015
GRÜNER HAHN

Umweltmanagementsystem "Der Grüne Hahn". Mitmachen!

Was ist der „Grüne Hahn“?

Der Grüne Hahn ist ein System, mit dem man die Umweltauswirkungen in einer Kirchengemeinde oder kirchlichen Einrichtung erfassen, bewerten und reduzieren kann. Durch gemeinsam festgelegte Ziele, verbunden mit klaren Zuständigkeiten, werden stetige Verbesserungen erreicht, z.B. beim Verbrauch von Energie und Wasser, bei den Außenanlagen oder beim Einkauf.Dafür wird die Gemeinde mit dem Zertifikat „Grüner Hahn“ ausgezeichnet. **Was kann erreicht werden?**

- bis zu 10% weniger Restmüll
- bis zu 20% weniger Wasserverbrauch
- bis zu 30% weniger Wärmeenergieverbrauch (Heizung)
- bis zu 40% weniger Stromverbrauch

Wird der Verbrauch von Energie und Wasser reduziert, sinken in der Regel auch die Kosten, so dass mehr Geld für andere Aktivitäten der Kirchengemeinde übrig bleibt.
In 10 Schritten zum Grünen Hahn

1. Sie nehmen Kontakt mit der Klimaschutzmanagerin des ZGV auf. Auf Wunsch kommt sie in Ihre Kirchengemeinde, um den Grünen Hahn vorzustellen.

2. Ihr Kirchenvorstand beschließt, das Umweltmanagementsystem in der Kirchengemeinde einzuführen. Ein Umweltteam wird gegründet.

3. Das ZGV benennt einen Umweltauditor, der das Umweltteam bei allen weiteren Schritten begleitet.

4. Mit einer Auftaktveranstaltung informieren Sie Ihre Kirchengemeinde.

5. Das Umweltteam formuliert die Umweltleitlinien.

6. Bestandsaufnahme: Beispielsweise wird der Heizenergie-, Strom- und Wasserverbrauch regelmäßig erfasst.

7. Das Umweltprogramm wird erstellt mit konkreten Verbesserungsmaßnahmen, einem Ablaufplan und der Aufgabenverteilung.

8. Nach einigen Monaten werden die wichtigsten Ergebnisse in einer Umwelterklärung veröffentlicht.

9. Ein Umweltgutachter überprüft die bisherigen Schritte vor Ort.

10. Das Zertifikat „Der Grüne Hahn“ wird verliehen und ist für vier Jahre gültig.

Kirchliche Umweltauditor/innen

Kirchliche Umweltauditor/innen begleiten Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen auf dem Weg zum Zertifikat „Grüner Hahn“. Sie können auch ihre eigene Gemeinde bzw. Einrichtung im Prozess begleiten. Das ZGV führt eine Liste mit den zugelassenen Umweltauditor/innen.
Möchten Sie sich zur Kirchlichen Umweltauditorin bzw. zum Kirchlichen Umweltauditor qualifizieren? Im November 2015 startet der nächste Fortbildungskurs zusammen mit der evangelischen Kirche der Pfalz.(siehe Veranstaltungskalender).

Dabei sein!

Folgende Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen haben das Zertifikat „Grüner Hahn“ erhalten:

- Kirchengemeinde Alzey
- Kirchengemeinde Bad Schwalbach
- Das Spenerhaus,

TEILEN DOWNLOAD PDF DRUCKEN

<< zurück